

Montagetechnik für Diagnostika

Systemlösungen mit integrierten Prozessen.



Für Analysezwecke werden Kartuschen mit zwei unterschiedlichen Analyseflüssigkeiten befüllt und anschließend mit Folie versiegelt:

Tragende Herstellprozesse auf geringster Stellfläche:

- Individueller Produkttransport und Ausrichtung der Kartuschen beim Einsetzen in den Rundläufer
- Höchst exakte Dosierung von Analyseflüssigkeiten
- Exaktes Verarbeiten einer Siegfolie
- „Laminar Air Flow“ für eine sterile Produktionsumgebung

Technische Daten Kartuschen

Leistung: 15 – 20 Kartuschen / Minute
Befüllung von 8 oder 11
Kavitäten möglich

Bei einem weiteren Produktionskonzept werden wahlweise Kartuschen oder Fläschchen in einer Anlage mit Liquida befüllt und gekennzeichnet.



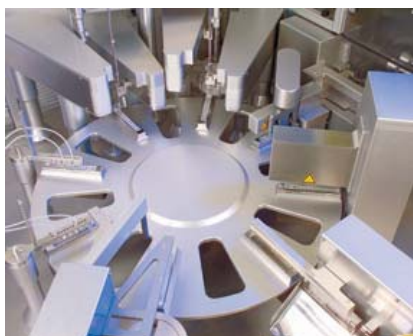
Bei der Herstellung von Diagnostika-Produkten fallen Aufgaben an wie z. B.:

- Die Verarbeitung von Folien der unterschiedlichsten Formen, Funktionen und Dehneigenschaften
- komplexe Montage- und Fügevorgänge von Komponenten
- Fügeoptionen wie z. B.
 - Einsetzen wirkstoffgetränkter Filz pads in Trägerkapseln
 - Einbringen in Vorratsdispenser
 - Konfektionieren von Diagnostika in Dispensern
- Dosierung von Diagnosestoffen, bestehend aus Pulver, Liquida etc. unter Reinraumbedingungen

Technische Daten Dispenser

Leistung:

Stanzmaschine: 60 Takte / Minute
Montagemaschine: 10 Takte / Minute
Tupfer / Kapseln: 240 / Minute
Produkte: 40 Stück / Minute
abhängig von der jeweiligen Applikation



Rundläufer zur Montage und Dosierung



Zuführen von gefüllten Diagnosekapseln in eine Montagemaschine